

Neues in Kürze.

Die Fraktionen im Berliner Rathaus haben sich eingehend mit der Fingergesetz befäßt. Alle Beschlüsse bedeuten eine Verschärfung der Gesamtanlage im Fingergesetz. Inzwischen werden die Namen von 42 Hotels und Lokalen bekannt, die auch zu Hindernissen Geburtsstätt die dem Oberbürgermeister geforderte Befestigung ihrer Häuser in Schwarz-Rot-Gold abgeben.

Die Lage in den deutschen Kohlenrevieren beginnt sich zu entspannen. Der Reichsarbeitsminister hat seine Vermittlung in den Lohnkonflikten im deutschen Kohlenbergbau antragen lassen.

Der Rotterdammer „Courant“ meldet aus Warschau: Der blutige Vorfall in der Sowjetrepublik ist jetzt aufgeklärt. Es liegt nahe, daß der Mord an der Kommissarin des Reichsarbeitsministeriums durch den Kommissar Jozowicz aus Kiew, der die Güter der Familie des Erschlagenen eingezogen habe, Polen fordere die sofortige Abberufung Jozowicz's.

Der Kopenhagener „Politiken“ meldet aus Moskau: Die russische Regierung erhebe in Koral Protest gegen die Verhaftung der Tagabudt auf der Insel Osel an ein britisches Konjortium. Die Sowjetregierung fordere gleichfalls für sich das Recht, auf Dagö eine private Kolonisation zu errichten.

Die dänischen Blätter melden aus Moskau, daß die Erregung über einen Dikaroonovsplan noch immer in Zunahme begriffen sei. Massenverammlungen der Arbeiter und Soldaten demonstrieren gegen den politischen Plan. Die Verengungsdiskussion werde von roten Truppen bewacht, um Ausbreitungen der erregten Volksmassen zu verhindern.

Das französische Militärgericht in Cherboug verurteilte zwei Revolutionisten nach revolutionärer und antimilitärischer Agitation unter den Reservisten zu je zehn Monaten Gefängnis.

Das „Echo de Paris“ meldet heute, daß Briand auch nach seiner gestrigen Unterredung mit dem jugoslawischen Außenminister noch immer überein, den bereits seit über einem Jahre paraphirten französisch-jugoslawischen Freundschaftsvertrag zu unterzeichnen. — Sollte Briand an einer Annäherung an das jugoslawische Volk denken?

Die Pariser kommunistische „Summité“ schreibt: Der Nichtangriffspakt ist erledigt, es lebt jetzt der Nie-wieder-Krieg-Pakt. Wenn die Welt an diesen Beschlüssen nicht genesen kann, dann ist sicher nur die Welt selbst daran schuld. Solange nicht alle Staaten ihre Heeres- und Flottenstärke um mindestens ein Drittel herabsetzen, wird dieser Völkerbundvertrag eine traurige Farce und ein Dokument schamloser Heuchelei bleiben.

Die Baseler „National-Zeitung“ meldet aus Genf: Die jetzt veröffentlichte endgültige Anwesenheitsliste stellt fest, daß jedes Völkerbundesland nicht mehr an den Sitzungen teilnehmen. Keine Vertreter haben erschienen Peru, Bolivien, Honduras, Argentinien, Brasilien und Spanien.

Der englische Gewerkschaftskongress hat gestern mit 2 551 000 gegen 620 000 Stimmen die Entschließung angenommen, die Beziehungen zu den kommunistischen Gewerkschaften abzubrechen.

Die Londoner „Evening Times“ meldet aus Montreal: Die kanadische Arbeiterpartei hat beschlossen, alle kommunistischen tätigen Mitglieder aus der Partei und den Gewerkschaften auszuschließen. Gleichzeitig wurde eine Entschließung angenommen für den wirtschaftlichen Anschluß Kanadas an die Vereinigten Staaten. — Antikapitalistisch sind die Arbeiter Kanadas offenbar nicht, daß sie wirtschaftlichen Anschluß an das Mutterland des Kapitalismus wünschen.

In Chicago ereigneten sich gestern drei Explosionen, durch die mehrere Häuser zerstört wurden. Drei Personen wurden getötet, zwei schwer verletzt. Die Ursache der Explosionen wird geheimgehalten, offenbar sind es kommunistische Attentate.

Allgemeines Durcheinander in Genf.

Die Kleinen gegen die Großen. — Neuer polnischer Vorschlag. — Deutschland, England, Italien lehnen ab.

Nach den Meldungen aus Genf herrscht dort ein hoffnungslos durcheinander und völlige Ratlosigkeit. Ein Wunder ist das nicht, denn ein einziger Blick auf die allgemeine Aufsituation genügt als Beweis, daß im Ernste keine einzige Regierung an die schonen Völkerbundesfragen, an einen Frieden und allgemeine Abrüstung glaubt, und daß sie ebensowenig auf Nachpolitik, die uralte Quelle aller Kriege, verzichtet. Der Völkerbundesgedanke ist tot, das Völkerbundesgerede ist Leichentede und der verächtliche Schrei, mit dem man von Frieden redet, zeigt nur, daß die Kriegsstimmung immer mehr zunimmt, die man vergeblich mit Worten zu beschwören sucht.

Die Völkerbundeskonferenz kam in der gestrigen Vormittagsitzung besonders deutlich zum Ausdruck in den Reden der Vertreter der kleineren Staaten des litauischen Ministerpräsidenten Woldebars, des norwegischen Außenministers Hambro, des griechischen Politis und des Ungarn Graf Pappas. Politis erklärte durchaus mit Recht, ein obligatorisches Schiedsgericht ohne Zwangsmassnahmen (solländischer Vorschlag) ist widersinnig. Kom polnischer Vorschlag, der Zwangsmassnahmen noch obligatorisches Schiedsgericht vorsetzt, jagte er: Der Vorschlag würde auf eine rein formale Erklärung hinauslaufen, ähnlich der Erklärung der Menschheitsrechte zu Anfang der französischen Revolution. Praktisch würde er keinerlei Bedeutung haben und er würde in keiner Weise zu einer Sicherung des Friedens beitragen. Es scheint ihm daher sehr zweckmäßiger, derartig praktisch bedeutungslose Erklärungen nicht zu formulieren, sondern zu warten, bis der allgemeine Friede gesichert sei.

Nach demselben wurde Graf Apponyi, so daß der große Schauplatz Briand es für das beste hielt, den Eindruck der Unversöhnlichkeit dieser Rede mit der tatsächlichen Politik der Regierungen dadurch zu veranlassen, daß er dem Grafen mit erlogener Heuchelei die Hand drückte. Apponyi betonte insbesondere:

Die „Vollposten des Völkerbundes“

Der erste Vollposten ist das völlige Verlangen der Völkerbundespolitik. Trug der vom Völkerbund übernommenen Verpflichtungen gäbe es heute keinen Schutz der Völkerheiten. Der zweite Vollposten sei die Ausweisung der Völkerbundespolitik in die Ausübung der Völkerbundespolitik. Der dritte Vollposten sei die Ausweisung der Völkerbundespolitik in die Ausübung der Völkerbundespolitik. Der vierte Vollposten sei die Ausweisung der Völkerbundespolitik in die Ausübung der Völkerbundespolitik.

Solange die Kriegsmoralität der Siegerstaaten weiterbesteht, werde niemals der europäische Friede gesichert sein. Wenn der Völkerbund Friede und Sicherheit laufe, so könne dies nur in dem unvergänglichen Menschheitsrecht der Gleichheit aller Nationen in dem Rechte auf Verrückung ihrer nationalen Interessen gefunden werden.

Der Wortlaut des neuen polnischen Entwurfes.

Die polnische Delegation teilte gestern mit: Die Änderungen, die das juristische Komitee vorgelesen am polnischen Vorschlag vorgenommen habe, bedeuteten nach polnischer Auffassung eine völlige Umgestaltung des ursprünglichen Vorschlages, so daß die polnische Delegation dem gegenwärtigen Entwurf nicht ihre Zustimmung geben könne.

Die polnische Delegation hat darauf am Nachmittag um 5 Uhr der deutschen, der englischen und der französischen Delegation einen neuen Resolutionsentwurf eingereicht. Die Delegationen sind sofort zur Prüfung des neuen Vorschlages zusammengetreten. Der weitere Verlauf der Situation läßt sich in keiner Weise übersehen. Am Nachmittag hat eine längere Ansprache zwischen Briand und der polnischen Delegation stattgefunden. Anschließend fand dann eine Unterredung zwischen Briand und Chamberlain statt.

Der neue polnische Resolutionsentwurf, der gegenwärtig den Gegenstand der Verhandlungen zwischen den Delegationen bildet, hat folgenden Wortlaut:

„Die Völkerbundesversammlung, ausgehend von dem Gedanken der Solidarität der Nationen untereinander und beseelt von dem Willen, den Frieden für die Zukunft zu sichern, ist der Überzeugung, daß Angriffsriege niemals ein Mittel zur Regelung von Streitigkeiten zwischen den Staaten sein dürfen. Die Bundesmitglieder gehen ihrer Überzeugung dahin Ausdruck, daß ein Angriffskrieg ein internationaler Verbrechen darstellt. Indem sie diesem ihrem Willen Ausdruck verleihen, wollen sie eine neue Atmosphäre schaffen, die der weiteren Durchführung des Abkommens günstig ist. Aus diesem Gedanken heraus erklärt die Völkerbundesversammlung das folgende:

1. Jeder Angriffsrieg ist und bleibt verbotlich;
2. zur Beilegung internationaler Streitigkeiten sind ausschließlich friedliche Mittel anzuwenden;
3. die Mitgliedsstaaten übernehmen die Verpflichtung, sich zu den oben angeführten Grundsätzen zu bekennen und ihre gegenseitigen vertraglichen Beziehungen auf den Grundsätzen dieser Erklärung aufzubauen.“

Dem „Echo de Paris“ zufolge soll die polnische Delegation sich nunmehr entschlossen haben, ohne Rücksicht auf die deutsche und englische Delegation der Völkerbundesversammlung des Völkerbundes einen dritten Vorschlag zu unterbreiten, der offen die Notwendigkeit des Abschlusses eines „Weisheitspactes“ aussprechen soll.

Deutschland, England, Italien gegen den polnischen Vorschlag.

Bei den deutschen Delegation wird mitgeteilt, daß der neue polnische Vorschlag ihre Zustimmung nicht finden könne, da er die Locarnoverträge entwertet würde. Die Außenminister der drei Locarnomächte hätten nach einander ausdrücklich erklärt, daß der Locarnoakt auch für den Osten jede notwendige Sicherung enthalte.

Wie weiter verläuft, hat auch die englische Delegation in gleicher Weise wie die deutsche den neuen polnischen Vorschlag abgelehnt.

Von italienischer Seite wird herorgehoben, daß der Vorkläre Vertrag sowie der Locarnoakt alle notwendigen Sicherheitsgarantien im Osten wie im Westen enthalten und deshalb keinerlei Veranlassung vorliege, Verhandlungen über Schaffung neuer Garantien aufzunehmen.

London glaubt nicht an Frieden.

Die Londoner „Times“ schreibt zu dem Antrag im Völkerbund: „Jeder Krieg ist und bleibt verboten“, daß der Antrag eine schöne Friedensdemonstration sei, aber weiter nichts. Er könne weder den Krieg in Ostasien noch den Krieg Nordamerikas in Nicaragua auch nur einen Tag verzögern. Der Antrag werde auch einen kommenden Krieg nicht um einen Tag verhindern können.

Der Rotterdammer „Courant“ meldet aus London: Hier bleibt die allgemeine Erwartung auf Genf eine zurückhaltende. In der Londoner City ist die Zurückhaltung sogar ein harter Realismus. Man wetzt seit Montag bei Stock für das Welingen eines Abrüstungsplans in Genf nur 1 gegen 9.

Amerikanische Rüstungssteigerung um 28 Prozent.

Der Pariser „Sera“ meldet aus Washington: Im Weissen Hause wurden gestern die ersten amtlichen Mitteilungen über den neuen amerikanischen Etat gegeben. In ihm sind die Mittel für Heeres- und Flottenangelegenheiten 28 Prozent gegenüber dem Vorjahre erhöht. Für Heeres- und Flottenangelegenheiten sind 10 000 Tonnen Kreuzer und eine Anzahl Zerstörer werden 8 Mill. Doll. angefordert.

Bevölkerungsvermehrung auf Befehl

(Von unserem römischen Vertreter.)

Eines der augenfälligsten Gebote Mussolinis schreibt Italien eine Bevölkerungssteigerung von jährlich 10 Millionen Köpfen vor, die an der Schwelle der zweiten Jahrhunderthälfte, also bereits in weniger als einem Menschenalter, erreicht sein müssen. „Denn was sind die heutigen vierzig Millionen Italiener gegen die 80 Millionen Deutschen und die 200 Millionen Engländer? Was vierzig Millionen Italiener gegen die gleiche Anzahl von Franzosen, wenn zu den letzteren neunzig Millionen aus den Kolonien hinzukommen? Und zu den 48 Millionen Engländern gar 450 Millionen?“

Wettläufer also auch im Kinderwagen. Ob dieses Gebot der Menschheit scheint gemoren zu sein, daß jeder seinem Nächsten über den Kopf wachse. Das Dogma lautet nach Mussolini: Bevölkerung und nationale Macht sind wirtschaftliche und politische Macht eines Volkes ist die Bevölkerungsstärke. Ein Satz, zu dem sich wohl die meisten Bevölkerungsstatistiker bekennen, obwohl danach nicht etwa England, sondern Indien auf den ersten Platz der Welt zu setzen wäre. Wenn es sich um die Bevölkerung handelt, so wird er zur Erreichung des Zieles, so rief er aus, „der Nation die demographische Weisheit geben!“

„Das überläßt euch? Ihr fragt verunndert, ob denn so etwas nötig sei? Es würde doch immer behauptet, mit Ionen bereits zu viele? Nein, meine Herren, die Bevölkerungszahlen werden euch antworten: Wir sind zu wenige! Wie das Land den neuen Jüngling ernähren könne? Nun, dieselbe Überlegung wurde wahrscheinlich schon schon angestellt, als in Italien über 16 Millionen Menschen lebten. Wahrscheinlich glaubte man auch damals, es sei unmöglich, das riesige Gebiet der unendlich vermehrten Lebensfähigkeit vierzig Millionen Menschen Raum und Nahrung bieten könne.“

Das ist dieser Vorbereitung spielte der Duce den überfordernden Trumpf aus, die Bevölkerungssteigerung in Italien, die bisher doch immer das U und O des römischen Wörterbuchs gebildet hatte, die als Antrieb für die zwangsläufige Expansionspolitik hingestellt wurde, die Mussolini selbst zu dem berühmten Ausruf „Ausbreiten oder explodieren!“ Veranlassung gab, zu laugnen. „Seit fünf Jahren lagen wir uns fortgesetzt vor, die italienische Bevölkerung zu treiben über die Meer. Es ist nicht wahr! Der Strom hat 16 Millionen in fünf Jahren zugenommen. Eine Katastrophe, die aus der Statistik herorgeht, der aber gerade Mussolinis beste Absichten, wie wir noch sehen werden, wider seinen Willen Vordruck leisten.“

Ein Bevölkerungsprogramm hat es schon immer gegeben, nur normale es bisher nicht zu sein. Im Altertum (Skizzen) man die unterlegenen Feinde ab, um den Siegerstaat auf Kosten des nachbarlichen zu füllen; sowie aber das unterworfenen Gebiet einmischte war, zeigte sich der Nachteil solcher räumlichen Vergrößerung. Der Mensch macht sich die Fremdbestimmungen zu Sklaven und impfte damit dem Staate einen gefährlichen Bazillus ein, der zu Ausländern und schließlich zu völliger Umwälzung führte. Es ist zweifelhaft, ob die Völkerbundesverträge des Kaisers Maximilian Erfolg haben können. Mussolinis Plan das römische Reich durch die übergroße Einführung fremden Blutes zugrunde. Wie die künftigen Staatsgebilde des Jahres 1918 zugrunde gehen werden, die Millionen Fremdsprachiger mit ständiger, selbstzerstörerischer Gewalt in die Grenzen pressen und sich heute schon auf sie stützen müssen wie auf Kruden, um nicht umzufallen. Gewiß ist das Schicksal einer Nation an die Bevölkerungsstärke gebunden, wie Mussolini sagt, und dieses Schicksal muß ein katastrophales sein, wenn die Bevölkerungsstärke künstlich mit rechtlichem Blut auf eine ungeladene Höhe gebracht wird.

Frankreich erkannte diese Wahrheit schon frühzeitig, und wenn es sie auch 1918 verpaßt und mit der Einverleibung des unvorstellbaren schließlichen Fremdbestimmungen sich überheblich beherrschte, so weiß es doch nach wie vor, daß das Heil nur in der eigenen Rasse liegt, nur aus der eigenen Rasse der Dreieck der politischen, wirtschaftlichen und kulturellen Macht emporspringen kann. Es liegt ihm daher die Rassenpflege am Herzen, während die Kinderzucht mit aller erdenklichen Mitteln. Mit wältigem Mißvergnügen, wie man gemeinlich glaubt.

Mussolini ist aber auch hier anderer Meinung, er findet, daß das Frankreich immer hat, daß es nicht lagert, sondern sich an der Spitze der Grundzüge von 18 Geburten auf das Tausend der Bevölkerung konzentriert hat, während das „Deutschland in voller Deckung befindet“ von 35 auf Tausend ist es bereits auf 20 herabgesunken. Mussolinis Plan ist die Grundzüge von 18 Geburten auf das Tausend der Bevölkerung konzentriert hat, während das „Deutschland in voller Deckung befindet“ von 35 auf Tausend ist es bereits auf 20 herabgesunken. Mussolinis Plan ist die Grundzüge von 18 Geburten auf das Tausend der Bevölkerung konzentriert hat, während das „Deutschland in voller Deckung befindet“ von 35 auf Tausend ist es bereits auf 20 herabgesunken.

Arbeitskraft, in Berlin ist die Gewerkschaftsbewegung auf die erfindende Tätigkeit von 10 bis 15 Jahren...

Wollflosser glaubt noch fest an die eigene Kraft, an den unerschöpflichen Reichtum der Erde, in der er ein guter Landwirt zu werden...

Die demographische Bewegung ist aber auch die Bewegung der Zukunft, denn die Bevölkerung wird mit Steuern...

Das Lebensniveau soll um jeden Preis gehoben werden, 25 000 Weizenhektaren wurden bereits geschloffen...

Belgisch-italienische Spannung. Wie aus Brüssel gemeldet wird, hat der italienische Geschäftsträger...

Verflechtung der Danziger Fragen in Genf.

Dr. Stresemann gegen Straßburger.

Der Völkerverbund nahm gestern den Bericht des Präsidenten Williges über die Regelung des Danziger Angelehens an...

Der Danziger Senatspräsident sah am 9. September 1921 selbst daran, auf Grund der internationalen Beziehungen...

Es entspann sich hierauf eine lebhafte, längere Debatte zwischen Reichsaussenminister Dr. Stresemann...

Frage werde in direkten Verhandlungen zwischen Danzig und Polen geklärt werden.

Dr. Stresemann stellte hierauf den Antrag, der Militäruntersuchungsausschuss des Völkerverbundes die einzige Frage vorzulegen...

Der Völkerverbund sahte jedoch folgenden Beschlus: Die polnische Regierung wird aufgefordert, bis zum 15. Oktober ihre Stellungnahme...

Deutschlands Wahl in der Mandatskommission angenommen.

Der Völkerverbund trat gestern nachmittags zu einer Sitzung zusammen, in der der Bericht des födraländischen Außenministers über die Tätigkeit der ständigen Mandatskommission...

Polens wahres Gesicht.

Zu den deutschen Verhaftungen in Katowitz wird jetzt bekannt, mit welchen unerhörten Mitteln die polnische Polizei gegen das ober-schlesische Deutschtum arbeitet...

Friedens aufsteht, in Ostberchsenland erneut ohne Grund gegen Deutsche vorgeht...

Die Tschechen gegen das deutsche Schulwesen.

Aus Prag wird gemeldet: Zu Beginn des neuen Schuljahres ist die deutsche Volksschule in Biechöfen im Schulbezirk Josenstadt...

Drohender Streik der Berliner Straßenbahnner.

In der gestrigen Verammlung der Angestellten und Arbeiter der Berliner Straßenbahn wurde der Streikbeschlus über die Wahlen...

Macdonalds Kampfanfang.

Der Ministerpräsident der einflussigen englischen Arbeiterpartei Raymond Macdonald hielt gestern auf dem englischen Gewerkschafts-Kongress in London eine Rede...

Die Regierung wisse sehr wohl, daß sie bei den nächsten Wahlen unterliegen werde, und beabsichtige nun, die Verfassung zu ihren Gunsten zu ändern.

Macdonald kam im weiteren Verlauf seiner Rede auch auf die Außenpolitik zu sprechen und erklärte, die Arbeiterbewegung werde nun erfolgreich sein...

In Europa stelle man heute die alte Methode der Geheimdiplomatie wieder her, durch die die Rechte der kleineren Nationen...

Der Redner wies weiter auf die fruchtlose Erörterung der Völkerverbundfrage hin und stellte fest, daß sich seit dem Abgang der Arbeiterregierung niemand mit dem Hauptproblem des internationalen Friedens nennlich der Frage...

Die Befoldungsreform.

Die Finanzminister der Länder bei Dr. Köhler. Das Reichskabinett beschloß sich gestern ausschließlich mit der Beamtenbefoldungsfrage...

Gestern hat eine Vernehmung der Finanzminister der Länder mit dem Reichsfinanzminister Dr. Köhler stattgefunden. Gegenstand der Beratung ist hauptsächlich die Frage der Deckung für die Erhöhung der Beamtengehälter...

Ihre Großeltern kaufen schon Rickett-Schirme. Halle, Kleinschmieden 6, Eng. Gr. Stelnstr.

Gummwaren - Gasschläuche von 30 Pfg. an - Gummiferdinand Dehne Nachf. Halle, Gr. Stelnstr. 15 - Fernspr. 26235 Artikel zur Gesundheits- u. Krankenpflege - Bettstoffe, Leilbinder, Windelhöschen - Damenbinden, Gummischwämme, Hebammenartikel.

Die Nache des Hong Chung Lu.

Von Ottwell Verino. Gedruckt 1926 bei Georg Müller Berlin N.W. München (Schluß) (Kladrod verboten).

Zwanzigstes Kapitel. Das Juncel in der Lotusblume.

Nachdem Kimas Vater die Leiche Star-gards entfernt hatte, erzählte der Tibetener seine Geschichte.

Wir drachten zwei der Dafs über die Geschichte, die die Kamme hinterließ und verfolgten keine Spur, mein Freund. Die anderen armen Bießer rutschten in den Wägrung hinab. Wir schritten so schnell es ging vorwärts und kamen an eine Stelle, wo wir dein Gewehr fanben.

Als Sherrington Kimas Worte Janet überließ, ließ sie auf den großen Tibetener zu und nahm seine beiden Hände in die ihren.

Janet begriff und streckte auch ihre Zunge aus, und dann, als ihr das Komische der Situation plötzlich klar wurde, drach sie in Lachen aus.

Diese Schwärzung war in seinem eigenen Vande ein großer Mann, und die Reute, die noch in die Flucht ergriffen haben, werden vielleicht die Nachricht von seinem Tod verbreiten.

Wieder überließ sie Sherrington und dolmetschte auch Janets Antwort.

Es war, wie Kima vorausgesetzt hatte. Am folgenden Tag nach vielen Verzögerungen und nach Anwesenheit ihrer ganzen Überzeugungs-kraft gelang es Janet, die Abschliffen des Frauen-klosters zu bewegen, das Tödtlichen Eliaf Cray-bons zu einer Unterredung folgen zu lassen.

Darauf trat die große junge Kamme ein, deren blaue Augen und klar geschnittene Züge Erregung schon bei seinem ersten Blick aufgefalten waren.

Während die junge Kamme noch protestierte, stürzte Kima Sherrington zu.

Sie hat schon den Ritus durchgemacht. Geht du die Brandmale? In diesen Stellen wird das Haar nie wieder wachsen, und in der Welt, wohin deine Braut sie nehmen will, werden die Menschen fragen, woher sie das hat.

Wie sie leben also, wie es mit dem Rinde steht? fragte die Kestlin.

Janet sah schon! Nichts als die Diefen zu dem Manne könnte sie jetzt anderen Sinnes machen! bemerkte die tiefe Stimme Kima-Tahis.

Das auch nicht! entgegnete die Kestlin streng. Wir sind ja nicht wie andere Frauen.

Schließlich mußten sie die Lamaerie ohne die junge Kamme verlassen, die sich sogar weigerte, Janet noch einmal zu sehen.

Wie ist diese Frau, Kima?

Nicht wie andere Frauen, sagte doch die alte Kuh vorhin, aber hier ist doch eine, die anders ist! Erinnerst du dich der Geschichte, die ich dir vor langer Zeit erzählte, wie ich aus der Lamaerie herausgeworfen wurde, weil ich eine Kamme liebte?

Diese hier ist also die Kamme von damals. Ihrer Liebe wegen schickte man sie in diese Berge, wo ich sie niemals finden sollte, und jetzt, nach all den Jahren, habe ich sie doch gefunden. Ich sah sie wie wir hier übernachteten, und da die Alte hier nicht kennt, bin ich mit ihr einzig geworden und - nun, was ist sonst zu erzählen?

Aus der Stadt Halle

Bänke.

Bänke auf den Promenaden, in Steinwägen, zwei, drei Bänkechen, Straucher verstraucht, verrotzt, Büsche von Straßenbahnen, Benzolgerüche.

Bänke im Grünen der Ziegelmeile. Ruhige grüne Flächen, ewig rollt graubraunfunkt der Fluß. Ewig spielen Kinder im Sande.

Kontraste, die sich berühren im Menschlichen, denen sie dienen. Müde ruhen in lastender Hitze dort aus, lefen, denken an nichts, starren vor sich hin, in sich hinein — gleichsam leblos. Manchen mit viel Zeit sind die anderen. Sie hocken und reben. Für sie gibt es nur den Nächsten. Er ist Zentrum einer freudigen Bewegung ihres Hirns. Darüber hinaus bewegen sich Mauern auf. Unübersehbar, unüberhörbar. Und diese Naturen beherrschen die Bänke. Drücken die Ruhenden an die Seite, auf die Ecken der Bänke.

Sie beherrschen die Wege, die an ihren Bänken vorüberführen. Gehen mit ihren horizontbeugenden Augen an den Gestalten herauf, herunter, gehen nicht hinein. Werden selbst Oberfläche.

Aber sie breiten sich aus. Hocken überall. Hocken in Weidenflächen, hocken in den spärlichen Dafen der Steinblatt.

Bald ist ihre Zeit vorüber. Und die Bänke stehen wieder leer. Und sehen hell aus. Und hören nichts mehr von Geräusch und Getöse, das sich hoch überlebt über den 'Mittelnach', das freit in der Ueberhöhung des Eigenen, das gipfelt in Niedertracht gegenüber dem anderen — weil es wesenstreu, weil es — besser ist als das Eigene, und sie flühen sich wohl — diese Stücke aus totem Holz — ohne die Menschen.

Die Lebenskosten steigen.

Das Statistische Amt der Stadt Halle errechnete für den 7. September die Lebenshaltungskosten in Halle — für 1913/14 wird die Zahl 1 angenommen — für die Gesamtlebenshaltung einschließlich Ernährung, Wohnung, Heizung, Beleuchtung, Befriedigung und sonstigen Bedarf auf 1,41. Gegenüber der Vormonatszeit ist hier wiederum eine Steigerung um 0,7 Prozent zu verzeichnen. Die Lebenshaltung allein ist um diesen Prozentsatz gestiegen. Die Lebenshaltung, die sich aus Ernährung, Wohnung, Heizung und Beleuchtung zusammenfassen, also ohne Befriedigung, ist sogar um 1,5 Proz. höher als in der Vormonatszeit.

Die Cröllwitzer Brücke kommt langsam vorwärts.

Im Laufe des gestrigen Tages hat man die Verläufe, die Cröllwitzer Brücke zu verzeichnen, festgestellt. Zu den bisherigen 2 Metern sind gestern weitere 6 hinzugekommen. Die Verfestigung erfolgt naturgemäß sehr langsam und in größeren Abständen. Man ist bemüht, jede Möglichkeit eines Anlaufes von vornherein auszuschließen.

Wie wir bereits berichteten, ist man dazu übergegangen, die Winden durch Menschenkraft zu bedienen. Dieser Uebergang hat sich bisher gut bewährt. Auch heute wird man versuchen, wieder einige Meter weiterzukommen.

Neue Straßenschilder.

In einigen neuen Giebelstraßen sind die Straßenschilder in grün-weiß-rot angebracht, anstatt wie bis jetzt in blau-weiß. Sollten sich diese Schilder bewähren, ist beabsichtigt, alle Straßenschilder grün-weiß umzuändern.

Bürgermeister Seydel wird pensioniert.

Aus dem Haushaltsauschuß. — Falls gibt 5000 Mark zur Hindenburgpense. — Eine Gehaltsaufbesserung ist nicht möglich.

Der Haushaltsauschuß beschloß sich gestern mit dem Antrag der Kommission am 8. d. M. bezügl. der Pensionierung des Bürgermeisters Seydel. Die Schule wird 32 Stützstellen erhalten. In den Stützstellenklassen werden 4 Klassen für die Fortbildung des Lehrpersonals erhalten. In den Stützstellenklassen werden 4 Klassen für die Fortbildung des Lehrpersonals erhalten. In den Stützstellenklassen werden 4 Klassen für die Fortbildung des Lehrpersonals erhalten.

Nach den Anregungen der rheinischen Städte, daß die Stadtschulden für je 1000 Einwohner 25 Mark an die Hindenburgpense abzuführen sollten, hatte auch der hiesige Magistrat eine Vorlage eingebracht, nach der die Stadt

Salle 5000 Mark für die Hindenburgpense

stiftet. Wie vorauszusetzen war, entspann sich über diese Vorlage eine rege Aussprache. Die Vertreter der Linken lehnten selbstverständlich die Vorlage ab. Ein Kommunist hatte das Bedürfnis, sich mit der Person des Reichspräsidenten zu beschäftigen. Der Vertreter der Sozialdemokraten behauptete, die Kriegsinvaliden und Kriegsheimkehrer, welche nicht im rechtspolitischen Rahmen der Pensionierung, würden jede Unterstützung aus der Hindenburgpense ablehnen. Die Kommunisten stimmten dem zu. Die Kriegserpforderten, wie die Wohltäter, die in der Öffentlichkeit für die Hilfe für die Überlebenden, um ihnen zu sprechen, wenn unter Ausschluß der Öffentlichkeit verhandelt wird. Die Vorlage der Linken hatten aber keinen Erfolg. Die Beschlüsse sind 5000 Mark an der Spende wurde bewilligt. Es lag ein Antrag der Sozialdemokraten vor, den hiesigen Beamten und Angestellten eine

Handtaschenliebhaber auf dem Jahrmarkt.

Sie ziehen leere Taschen vor.

Zwei junge Mädchen vom Lande kamen gestern nach Halle, um den Jahrmarkt zu besuchen. Sie amüsierten sich allenthalben recht gut. Schließlich war aber ihr Geld ausgegangen, und sie hatten ihren Müttern doch versprochen, ihnen vom Jahrmarkt zwei Handtaschen mitzubringen. Jetzt waren sie in peinlicher Verlegenheit. Das Geld war verjastet und vernachlässigt, wo nun die Handtaschen besorgen und nach Hause.

Die eine junge 'Dame', verzweifelter als die andere, schlug vor, die Handtaschen einfach von einem Stand zu kopieren, wo sie ja doch zu Hunderten herumliegen. Die eine sagte auf, und tatsächlich erwies sich die andere eine Handtasche. Das Spiel war glücklich mit nur ein wenig Angst. Nun paßte die andere auf. Die zweite war aber nicht so geschickt, sondern machte die Sache bezaehrend plump, daß die Verkäuferin es merkte und einen Polizeibeamten schlug. Nun waren beide Mädchen verhaftet und gefangen ihre Tat. Die Handtaschen wurden ihnen wieder abgenommen, und die Strafe wird nicht ausbleiben.

Stoff für neue Anzüge.

Am Paradeplatz Nr. 1 drangen heute nacht Diebe mittels Nachschlüssel in einen Schneiderladen und raubten ungefähr 750 Meter Stoff, einen Gehrod und zwei graue Jacketts. Gestore sind neun. Der Gesamtwert beträgt 250 M. Von den Dieben fehlt jede Spur.

Brandstiftung?

Am Goldberg hinter dem Gertrandenfriedhof auf halldem Gebiet brannte heute früh ein großer mit Stroh gefüllter Diemen vollständig nieder. Als die Feuerwehr ankam, war nichts

Gehaltsaufbesserung

ab 1. September d. J. zu gewähren, und zwar sollten die Beamten der Gruppen 1-4 30 Proz., der Gruppen 5-7 25 Proz., der Gruppen 8-10 20 Proz., der Gruppen 11-13 15 Proz. der Sondergruppen 10 Proz. erhalten. Der Antrag wurde nach längerer Debatte abgelehnt. Da gegen nach der Vorlage der hiesigen Preissteigerung, den hiesigen Beamten und Angestellten die gleichen Gehaltsaufbesserungen wie den Reichs- und Staatsbeamten zu zahlen, Annahme.

Zu der neuen Besoldungsreform, die angeblich in Berlin verhandelt wird, und die am 23. September dem Haushaltsauschuß des Reichstages beschloß, erklärte der Magistrat, daß er vertrete, der endgültige Entwurf sei noch nicht fertiggestellt. Alle bisher in der Öffentlichkeit bekanntgewordenen Nachrichten würden nicht zu treffen.

Schließlich wurde nach kurzer Aussprache die

Pensionierung Bürgermeisters Seydel

der am 3. Okt. 1927 aus den hiesigen Diensten scheidet, beschloß. Seine Pension wird jährlich 11 000 Mark zuzüglich der Frauen- und Kinderzulage betragen.

Das Ministerium hatte der Wiederwahl des Bürgermeisters Seydel die Befähigung verlangt, weil gesehlich keine Möglichkeit besteht, eine Wiederwahl zu genehmigen, wenn ein Disziplinartverfahren vorliegt. Das Ministerium hatte darüber die Möglichkeit gesehen, die Stelle des Bürgermeisters Seydel neu auszufüllen. Da die Befähigung verlangt war, blieb hier aber keine andere Wahl, als die Pensionierung des Bürgermeisters Seydel auszusprechen. Es ist zunächst die Auslegung des Disziplinartverfahrens abzuwarten. Es kann aber heute schon gesagt werden, daß eine Wiederwahl des Bürgermeisters Seydel trotz der Pensionierung nichts im Wege stehen würde.

Zum Turnier Kreuz.

Wir weisen noch einmal auf das Turnier im Landgestüt Kreuz hin. Wir glauben, das es nicht zuviel gesagt ist, wenn man vom sportlichen Ereignis des Jahres spricht. Was die Turnierleitung in Kreuz angeschlossen hat, um die Befähigung abzumitteln, den Besuchern einen angenehmen Aufenthalt zu verschaffen, übertrifft alle Erwartungen.

Im Landgestüt wie in den Vorverkaufsstellen hat eine Ueberaus rege Nachfrage nach Sitzgelegenheiten eingeleitet. Da bei dem vielfachen, jeden Geheißmaß befriedigendem Programm — welches sich immerhin bis 18 Uhr ausdehnen wird — mit einem Massenbesuch zu rechnen ist, so wird die Gelegenheit zur rechtzeitigen Sicherung eines guten Platzes überall freudig begrüßt.

Hauptföhrung für Hengste.

Die diesjährige Hauptföhrung der Hengste findet für Hengste kalblütigen Schläges am 23. und 24. November 1927, vormittags 8 Uhr, in Magdeburg, im Hallenbau 'Land und Stadt' für den ganzen Bereich der Provinz Sachsen, für Hengste warmblütigen Schläges Anfang 1928, voraussichtlich im Monat Februar hat.

Der Hengstföhrung in Magdeburg folgt am 24. November 1927 die Privathengstprämierung und daran anschließend am 25. November 1927 ein Hengstverkauf durch den Pferdezüchterverband. Die Anmeldungen für diese Veranstaltungen müssen bis spätestens den 28. September 1927 bei der Landwirtschafskammer, hier, erfolgen.

Gänseurrogroßmutter.

21 Jahre alt wird eine Gans, die in Rohnitz im Grundstück der Frau Berta Paulmann ihre Wohnung hat. Trotz ihrer Jahre hat die Braue Gänse auch in diesem Sommer getreulich ihre Pflicht getan und 14 Eier gelegt. Zur Brut waren sie jedoch nicht zu verwenden, denn die Gänseurrogroßmutter, die so manche Generation aufgezogen hat, ist neuerdings eine Einflame geworden. Mag das nun von ihr ein freiwilliger Entschluß sein oder mögen die Freier unter den Gänserichen sich jüngeren Damen zugewendet haben — jedenfalls finden feinerlei Befunde mehr statt.

Im vorigen Jahre war das noch anders. Da war das eine Präzision noch sehr beachtet. 18 lange Gänselein konnte sie damals hütenführen.

Meistens, wie diesen Martinsvogel als Braten erwünscht, der wird seine Freude erleben.

Schülerkonzert des Hausorchesters der Französischen Stiftungen.

Es war feinerzeit ein glücklicher Gedanke, die musiktreibenden Schüler und Schülerinnen der 'Stiftungen' in eine Hauskapelle zusammenzufassen, ihre Kräfte und Talente an öffentlichen Orten zu prüfen und zu erheben und in größeren musikalischen Veranstaltungen der Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Es ist nur anzuhören, wenn auf diesem Gebiete der jugendliche Ehrgeiz geweckt wird. So manches Talent, das vielleicht gar nicht von seinen Eltern beachtet worden wäre, erblüht nunmehr eine sorgfame Pflege, und der Gedemut der jungen begüterungsfähigen Seelen wird günstig beeinflusst und in künstlerische Bahnen gelenkt; zumal wenn öfter einige ausgezeichnete Kräfte mit herangezogen werden und durch ihr Vorbild die Mitwirkenden zu immer größerem Eifer und noch höheren Leistungen anspornen. Das war auch im letzten Hauskonzert wieder der Fall. Frau von Stiersitz, Kontralto und Gräfin cand. mus. Banke hatten die Solopartien übernommen und gaben dem Ganzen durch ihre reife Violintöne die höheren Weichen. Es gelangte eine Cdur Sinfonie von Dittersdorf, ein Satz aus dem Pader Konzert von Händel (alla Hornpipe) und das Concerto grosso N 8 (Weihnachtskonzert) von A. Corelli zur Aufführung.

Zwei prächtige Vahner mit obhänger Wolline (Frau von Stiersitz) und Wolline (Frau von Stiersitz) von Joh. Seb. Bach, gelungen von unteren ausgezeichneten Konzertleränger Dr. Biol, brachte eine angenehme Abwechslung in die instrumentalen Darbietungen, die begeistert von der zahlreichen Zuhörerzahl aufgenommen wurden. Die musikalische Leitung sowie die Klavierbegleitung am Flügel überließ lag in der Händen des Evid. Ref. Walter Konfite, der, berufen zu sein scheint, die Mitglieder des Hausorchesters schonen Zielen entgegenzuführen.

„Der Mensch und die Erkennung seines Charakters“

Die Orisgruppe Halle des 5. Jahrhunderts hatte gestern abend zu einem Vortrag des Philosophen Hobbes geladen, der sprechen wollte über „Der Mensch und die Erkennung seines Charakters“.

Der Redner ging vom Menschen als Mitteilwesen aus und stellte dem Menschen als soziales Wesen die Weltordnung hin. Wie die Welt sich aus dem menschlichen Verhalten ergibt, so auch der Mensch.

Unter, der Gründer des 5. Jahrhunderts, entwidelt alles Sein aus dem Nether. Den Raum nimmt er vom Weltall erfüllt an. Durch Bewegung der festen Teile soll die Welt ihre Gestalt annehmen. Den gleichen Vorgang transplantiert er auf den Menschen. Er arbeitet da mit einem Triaktionsprinzip, das unklar ist. Aus dieser Gedanktentwicklung heraus kommt Huter zur Systematik seiner Menschkunde.

Der Redner verstand es nicht, logisch den Gedanken vom Mitteilwesen auf die auf Formeln

Advertisement for Osram lamps. Text: 'Lichtfülle und gute Lichtverteilung sind die Kennzeichen der Osram-Lampe.' Includes images of Osram lamps and the Osram logo.

Aus der Heimat Schwere Unfälle in Leuna.

Beim... Der bei der Firma Otto Vögeler... in der Ritzgrube bei der Arbeit tödlich. Der erst 19jährige junge Mann verlor auf die laufende Gleisrücklaufmaschine...

Zwei Tote, zwei Schwerverletzte.

Beim... Auf der Kohlenverflüchtungsanlage in Leuna... mehrere Arbeiter mit sich. Ein Arbeiter war sofort tot, ein anderer starb kurz nach Einlieferung ins Krankenhaus...

Liebenwerdas Kommunalnöt.

Liebenwerda... Liebenwerda ist seit bald vier Jahren ohne hauptamtlichen Bürgermeister... Die beiden disziplinierten Beamten lösten per Stadt jährlich rund 7500 M.

Millionenbauten der Stadt Dessau.

Dessau... Der Magistrat hatte für Mittwoch nachmittag im Gemeinderat zu einer gemeinsamen Sitzung einberufen... Die Bauarbeiten sind in vollem Gange.

Die Bernburger Eisenbahnbrücken vor ihrer Vollendung.

Bernburg... Nach langer Bauzeit geht die Erneuerung der beiden großen Eisenbahnbrücken vor ihrer Vollendung entgegen... Die Bauarbeiten sind in vollem Gange.

3000 Briefkasten steigen auf.

Magdeburg... Am Sonntag, dem 11. September, wird bei der Freiballonfahrt auf dem Cracauer Wager in Magdeburg ein Aufschlag von etwa 3000 Briefkästen stattfinden.

Die Hilfe gegen Sicht und Rheumatismus.

Sie wissen kein sicheres Mittel gegen die Plagegeister... Einem Sie sich überzeugt haben, so ist es Ihnen frei, mehr von dem besten Mittel zu beziehen...

Der Goslar Mörder in Wernigerode verhaftet?

Wernigerode... In der Nähe des Bahnhofs Dreienhosen-Bohle ist eine verdächtige Person verhaftet worden... Die Person ist ein 30-jähriger Mann...

Durch Mißschlag eingekerkert.

Blederode... Gestern abend ging ein schweres Gewitter über den Ort nieder... Die Person wurde eingekerkert...

Vor der Aufklärung eines Verbrechens.

Stendal... In Bergen bei Salzwedel war im Februar die Leiche des aus jener Stellung entlassenen... Die Person wurde eingekerkert...

Herbstmanöver der 4. Division.

Raumburg... Von den Manövern der vierten Division, die zwischen Raumburg, Raucha und Sed Sulza stattfinden... Die Manöver sind in vollem Gange.

Die Preussische Minister für Volkswohlfahrt, Fiskus und Arbeit.

Ans Anlaß der 70. Wiederkehr des Tages, an dem... Die Minister sind in Berlin...

Die Talparrer bei Höhenwarte.

Genau... Neben dem Bau der Saalefähre bei Saalburg ist nun auch die Errichtung einer Sperre bei Höhenwarte... Die Arbeiten sind in vollem Gange.

Chefs der Heeresleitung, Generals der Inf. 599, der während dieser Tage im „Mutigen Ritter“ in Bad Kösen Quartier bezog.

Krantheit ist ein einträgliches Geschäft!

Camburg... Ein besonderer Heiliger heißt ein Mann aus Zeit zu sein... Die Person ist ein 30-jähriger Mann...

Von einer Glasheide vorzulegen.

Hitzburg... Ein schwerer Unglücksfall ereignete sich am heutigen Montag... Die Person wurde eingekerkert...

70 Jahre Doktor!

zum Arztjubiläum des Oberkammerherrn... Die Person ist ein 70-jähriger Mann...

Was hat den Käse...

Einmal... Einmal... Einmal... Die Person ist ein 30-jähriger Mann...

Gemeinschaft in den Tod...

Saalfeld... In Saalfeld bei Reudenberg hat sich eine Selbstmordtätigkeit ereignet... Die Person ist ein 30-jähriger Mann...

Verlebung... (Stand in einem Tagebau.)

In dem Tagebau der zum Michelforen gehörigen Braunkohlegrube... Die Person ist ein 30-jähriger Mann...

Verlebung... (Eine bedeutungsvolle Neuerung für den Betrieb)

Die hiesige... Die Person ist ein 30-jähriger Mann...

Sie können das glauben oder nicht...

Sie können das glauben oder nicht, aber Sie sollen keinen Fennig dafür ausgeben... Die Person ist ein 30-jähriger Mann...

Gunnorsdorf bei Kirchberg. (Schmerz Motorradunglück.) Durch die großen Scheinwerfer eines entgegengerichteten Autos...

Deffau. (Die anhaltische Gemäldegalerie.) Die Arbeiten im Palais Reina in Deffau...

Hannburg. (Einquartierung.) Fährstraße und Kaufstraße I. Die ersten Wandertuppen...

Kothenheimbach. (Großfeuer.) Am Donnerstag wurden die beiden Automobilspitzer der Stadt...

Suhl. (Ein billiger Biertrinker.) In einer heißen Gesellschaft hielt es ein Mann für angebracht...

Turnen, Sport und Spiel

Das Wochenendprogramm der Turner

Der kommende Sonntag ist bei den Turnern ganz besonders den Läufen und Wanderungen gewidmet.

Der Bezirk Halle links der Saale, wozu viele Vereine des Mansfelder Gebietes gehören...

Erstes internationales Sportfest in Halle.

Die 1000 m Weltrekorde-Damenstaffel von Magdeburg 96 am Start. Große Ereignisse werden ihre Schatten voraus...

Deutschland - Amerika - Holland auf der Flughafenbahn. Wahrscheinlich die Verpfichtung der Amerikanischen Sprinter Scholz...

Wochenpreis der 'Saale-Allgemeinen Zeitung' zwischen obigen drei Ländern einen besiegten Endkampf geben wird. Cumming bewies erst am Mittwoch...

400 Meter Einlaufbahn. Die Olympiaplanarbeiten Deutschlands haben hier gegen den Amerikaner Ross die Intervenieren...

In den 1500 Metern ist der Amerikaner Conger der vorausichtige Sieger, wenn nicht Bothe und Wolmar...

sein müssen, sowie, daß die Umkleieräume für Teilnehmer sich im Seebad befinden.

Jugend-Fuß- und Handball.

Trotz internationalem Sportfest reger Spielbetrieb. Obwohl eine Anzahl Vereine wegen des internationalen Sportfestes die Spielfelder...

Fußball: Junioren: B. f. L. Merseburg I. - Wader I. 99 Merseburg I. - 96 I. Preußen Merseburg I. - Borussia I. Eintracht I. - Sportfreunde I. Neumarkt I. - Mühlstein I. 96 II. - Wader II. L. V. Seuna I. - Gießelstein I. (Samstag 9 Uhr).

Dr. Pelzer und Bothe in Irland. Der Sportklub Preußen-Stein erhielt eine Einladung zu den Irishen Meisterschaften...

Die deutschen Schwimmer in Florenz.

Im Anblich an die Europameisterschaften in Bologna hat sich ein Teil der deutschen Mannschaft dem italienischen Kurort Florenz...

Dierte Naumburger Begrüßung.

Zu dieser, vom Gau 25 Kron. Sadten und Anhalt des A. D. A. C. veranstalteten und am 11. d. M. auf der Bergstraße von Altenburg...

Unsere Voraussetzungen für Sonabend.

Karlsruher: 1. Geizrich - Eulz; 2. Rhein-Jonne - Barabara; 3. Jateber - Carl Ferdinand; 4. König Lear - Zimmelman; 5. Rom - Salca; 6. Maria - Meinen; 7. Schichttrah II - Narrenzelt.

Turnier Landgestüt Kreuz

das reitsportliche Ereignis des Jahres. Beginn Sonabend und Sonntag 14 Uhr.

Preisg: 1. Original - Augenweide; 2. Teutons - Dietrich von Bern; 3. Islander - Jida; 4. Polmeister - Pelopae; 5. Memnon - Licht Altherid; 6. Scuola Gigantina - Stall Palma; 7. Gerbet - Doag.

Fejas Befragung.

Unter großer Anteilnahme der Bresnauer Sportgemeinde erfolgte am Donnerstag nachmittags die Befragung des am 1. September auf der Rudernbahn in Jülich...

Wackersportplatz, Dessauer Straße

Sonabend 17.30 Uhr

96 - 98

Vorspiel um den Urbln-Pokal. Siegestopie des Siegers sein. Doch auch der Unterlegene des Hauptspiels, das am kommenden Sonntag im Rahmen der internationalen leichtathletischen Wettspiele...

Spf. Teufelschaf I - Bettin I. (Samstag um 10 Uhr).

Jugend: Passendorf I - Mansleben I. (Samstag 11 Uhr). 96 I - 98 I. Freuden Merseburg I. - 98 Merseburg I. (10.30 Uhr). Wader II - Bahnhof Teufelschaf I. (11 Uhr). Holleben I - Wader III. (10.30 Uhr). Sportfreunde I. - Passendorf I. (10.30 Uhr). Freuden Merseburg I. - 98 Merseburg I. (10.30 Uhr). 96 II - Sp. Ber. Könnern in Könnern. Sportfreunde III. - 96 III. (11 Uhr). Bennstedt I. (Gelehrtsspieler). Holleben I - Wader III. (10.45 Uhr). Gelehrtsspieler.

Handball:

Junioren: Wader I - Cröllwitz I. (12 Uhr). 99 Merseburg I. - Blau-Weiß I. (11.30 Uhr). Jugend: Blau-Weiß I. - Dölan I. (10 Uhr). Post I. - P. B. I. Neumarkt I. - B. f. L. Merseburg I. (10.30 Uhr). Blau-Weiß I. gegen Borussia I. (10.30 Uhr). 99 Merseburg I. (10.30 Uhr). 98 II. - P. B. II. (12 Uhr). Sämtliche Spiele finden auf den Wägen der zuerst genannten Vereine statt.

Leichtathletikkampf Budapest-Paris.

Ueberlegener Sieg der Ungarn. In der ungarischen Hauptstadt wurde am Donnerstag der Leichtathletik-Weltkampf Budapest-Paris ausgetragen, zu dem beiderseits recht kampfstärkste Mannschaften aufgeboden worden waren.

Der wirtschaftlichste Wagen der Welt. Vierradbremse, funktelle Ballonbereifung, echte Leder- bzw. Plüschpolsterung. Nur RM 150.- Jahressteuer. Benzinerverbrauch 6-7 Liter auf 100 km. Ein glänzender Bergsteiger. Auf Wunsch 6-, 9- und 12-monatliche Teilzahlung bei geringer Anzahlung.



Vereinsnachrichten.

FSB. Kleinfußballspiel. Jeden Sonntag, von 9.30 Uhr morgens ab, Kleinfußballspiele auf dem Schießplatz in der Höhe. Gäste sind willkommen.

Spielvereinigung Nietenen C. S. Spiele am Sonntag, dem 11. Sept.: Nietenen I.—B. f. gegen Dölan I. 15.30 Uhr in Dölan, Nietenen II. gegen B. f. Dölan II. 13.45 Uhr in Dölan.

Victoria Osmünde. Spiele am Sonntag, dem 11. Sept.: I. Fußball—Salzmünde I. 15.30 Uhr in Osmünde, I. Junioren—Südlich I. (9 Uhr) in Osmünde.

V. I. 2. Dölan. Spiele am Sonntag, dem 11. Sept.: I. Fußball—Nietenen I. 15.30 Uhr in Dölan, II. Fußball—Nietenen II. 13.45 Uhr in Dölan.

Olympia. Spiel am 11. September 1927: 1.—Sportbrüder I. 3.30 Uhr, 2.—Sportbrüder II. 1.45 Uhr; jämli. Sportbrüder—Kl. Treffpunkt Deutsche Gasse, Dietrich 3.—Reideburg 3, 3.30 Uhr, Reideburg; Treffpunkt 2. U. H. Reideburg.

Hof-Turn- und Sport-Club E. B. Halle. a. d. S. (Herrn 219 67). Unser vereinsamtliche Mitteilungen werden von jetzt ab nicht mehr Donnerstags veröffentlicht, sondern erscheinen in der Freitagnummer dieser Zeitung. — Spiele am Sonntag: a) Fußball: Die I. und

II. Fußballmannschaft fahren mit Postauto ab 11.45 Uhr (Treffpunkt Postamt 2) nach Reideburg, um dort gegen die I. und II. Mannschaft des ostpreussischen Vereins Reideburg zu spielen. Der Spielort ist Reideburg. Sonntag, den 11. Sept. 1927, 12.30 Uhr II. Jgd. gegen Bennicht I. Jgd., beide auf dem Platz des Postportierers.

b) Handball: 9.30 Uhr I. Knaben gegen Wader I. (Sportplatz), 10.30 Uhr I. Jgd. gegen FSB. I. (Sportplatz), 12.30 Uhr II. Herren gegen Eintracht II. (Eintrachtplatz).

S. S. Jassitz. Hierdurch teilen wir unseren Mitgliedern mit, daß am Sonntag, dem 10. Sept., unsere jährliche Monatsversammlung punkt 8 Uhr stattfindet. Alle Mitglieder haben zu erscheinen. Am Sonntag, dem 11. September, findet im Schießplatz lokale und heimische Besichtigung statt. Freunde und Gönner des Vereins sind herzlich eingeladen. Anfang 4 Uhr. Ende 2. Spiele am Sonntag, dem 11. Sept.: I. Damen gegen Borussia I. Damen 10.15 Uhr, Jgd. gegen Borussia IIa 11 Uhr, IV. gegen Stehden I. 11 Uhr. Sämtliche Spiele finden auf dem Sportplatz statt.

S. S. Borussia. Das Spiel der I. II. Damenmannschaft gegen Jassitz findet nicht am 11. Sept., sondern nur dem Spiel der Jgd. am Sonntag, dem 11. Sept. Treffpunkt 1/2 Uhr bei Damm, Restaurant, Knabensberger Straße, etc.

Reichsbahn FSB. Ergebnisse vom Sonntag: Handball: I. Herren gegen B. f. Dölan (Gefeldschloß) 2:2; I. Knaben gegen S. S. 9:6; Fußball: I. Herren gegen Jahn-Reideburg 2:1; II. Herren gegen Jahn-Reideburg 1:1; I. Herren gegen Canina 15:30 Uhr (R. u. W.).

Wader Halle. Sämtliche Jugendspiele und Knaben, die 1913 und früher geboren sind, werden, ebenso wie die betreffenden Jugendleiter, gebeten, am Freitag, abends 6.30 Uhr, auf dem Sportplatz vor den Umkleekabinen zu einer Besprechung zu erscheinen. Der Zweck dieser Besprechung ist es, die Jugendleiter zu ermuntern, die Schwimmübungen mehr und mehr nochmals auszuführen. Nächste Woche findet die Übungsstunde vor den Umkleekabinen wieder statt. — Die Photos geschriebenen vom Kinderfest sind jetzt zum Preise von 25 Pf. in der Geschäftsstelle zu haben.

FSB. Bis auf das Spiel der I. Jugend gegen die II. Jugend 10.30 Uhr, Kämpfereisen fallen sämtliche Spiele aus. Die Vorspiele zu den Jugendvereinsmeisterschaften finden am Sonntag, dem 10. September, ab 17 Uhr in der Hofplatzstraße statt. Endkämpfe am Sonntag, dem 11. September, 15 Uhr, ebenfalls Hofplatzstraße. Um pünktliches Erscheinen wird gebeten. Die I. Fußballmannschaft spielt am 11. Sept. gegen Reideburg I. um 15.30 Uhr in der Artillerie-Kaserne.

Kaufm. Turnverein. Handballspiele. Spiele am Sonntag, dem 11. Sept.: Weiterläufe gegen Leipzig-Vinow 4 Uhr nachm., I. Herren gegen WTB. Reideburg 3 Uhr, II. Herren gegen WTB. II. 10.45 Uhr nachm., I. Jgd. gegen FSB. I. Jgd. 2 Uhr nachm., II. Jgd. gegen FSB. II. Jgd. 2 Uhr nachm., Knaben gegen FSB. Knaben 10 Uhr. Sämtliche Spiele haben 1/2 Stunde vor Spielbeginn zu erscheinen. Die Spiele finden alle auf unserem Platz ihre Austragung.

FSB. Handball. Spiele am 11. September: Weiterläufe gegen Stadt. Turnverein Reideburg 10 Uhr, Treffpunkt 9 Uhr; Wader; I. gegen Wader, Treffpunkt 7.30 Uhr Hauptbahnhof; I. Jgd. gegen FSB. Leipzig-Reideburg, Treffpunkt 9.20 Uhr Hauptbahnhof; II. Jgd. gegen FSB. II. Jgd. 1/2 Uhr; Knaben gegen FSB. Knaben 1/2 Uhr; FSB. Jgd.

Radfahrverein Preußen. Am kommenden Sonntag, dem 11. Sept., vorm. 9 Uhr, findet unter diesjähriges Vereinstourneen auf der Strecke Reideburg—Könnern statt. Anlässlich dieses Rennens ist früh 7 Uhr ab Reideburg eine Sonderfahrt zum Bahnhof Reideburg angesetzt, zu welcher die Mitglieder des Vereins hiermit nochmals eingeladen werden. Gäste sind willkommen.

Radfahrer-Club Normania 85. Sonntag, den 11. September, Ausfahrt nach Dölan—Salzmünde. Treffpunkt früh 7 Uhr Burgstraße (Café Dietz).

Ämtliche Bekanntmachungen.

Zwangsvollstreckung. Verkauft werden am 27. September 1927, vorm. 10 Uhr, im Hofstr. 13, Zimmer 45 die Grundstücke: a) Hofraum Friedrichstraße 37/39 hier mit Verfalltätigkeit, Niederlassungsgebäude und Holzabfuhr, Grundstück 21/9 a, Gebäudewert 285 M. b) Wohnhaus Detrichstraße 7 hier, mit 2 Häusern, Hofraum, Vor- und Hintergarten, Größe 670 a, Gebäudewert 370 M., zu a) und b) dem Baumeister Georg Körber hier gehörend.

Das Amtsgericht Nst. 7 in Halle.

Tagesordnung

- Hier die Sitzung der Stadtratsmitglieder am Montag, dem 12. September 1927, nachmittags 7 Uhr.**
- Öffentliche Sitzung.**
1. Sachliche Veränderungen im Grundbuch Nr. 1/2.
 2. Neubau einer Hilfskule.
 3. Ausbau von Straßen am Lutherplatz.
 4. Errichtung einer Fußgängerbrücke über den oberen Seidenengraben in Trotha.
 5. Mittelbewilligung zur Hindenburg-Höhe.
 6. 19. Rechnungsabstellungen.
 - 11.—19. Anträge, Anfragen u. Wünsche.
- Sitzung nichtöffentlicher Sitzung.** Halle, den 8. September 1927. Der Stadtratspräsident-Vorsteher, Buje.

Rundfunk-Programm.

Mitteldeutscher Sender: Sonnabend, den 10. Sept. 12.50 und 13.25, 15.40 17.15, 20.05. Unterhaltung und Werbung: 10.05 Uhr: Wetterbericht; 10.20 Uhr: Bekanntgabe des Tagesprogramms; 10.25 Uhr: Was die Zeitung bringt; 11.40 Uhr: Wetterbericht und -Vorhersage und Wetterhandlung; 12.00 Uhr: Mittagsmusik; 12.55 Uhr: Neuer Zeitungsbericht; 13.15 Uhr: Was die Zeitung bringt; 14.50—15.40 Uhr: Deutsche Welle, Berlin; 14.50 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 15.15 Uhr: Die Welt; 15.40—16.30 Uhr: Deutsche Welle, Berlin; 16.00—16.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 16.30 bis 17.00 Uhr: Berufsberatung; Dr. Heitkamp; 17.15 bis 17.30 Uhr: Musikalische Mitteilungen; 17.30 bis 18.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 18.00—18.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 18.30—19.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 19.00—19.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 19.30—20.00 Uhr: Dr. Heinrich Müller, Naumburg; Das flawische Volkslied; 20.00 Uhr: Wettervorhersage und Zeitungsbericht; 20.15 Uhr: Das 100 der Welt; 20.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 20.30—21.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 21.00—21.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 21.30—22.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 22.00—22.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 22.30—23.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 23.00—23.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 23.30—24.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 24.00—24.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 24.30—25.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 25.00—25.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 25.30—26.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 26.00—26.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 26.30—27.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 27.00—27.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 27.30—28.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 28.00—28.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 28.30—29.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 29.00—29.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 29.30—30.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 30.00—30.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 30.30—31.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 31.00—31.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 31.30—32.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 32.00—32.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 32.30—33.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 33.00—33.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 33.30—34.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 34.00—34.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 34.30—35.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 35.00—35.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 35.30—36.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 36.00—36.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 36.30—37.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 37.00—37.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 37.30—38.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 38.00—38.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 38.30—39.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 39.00—39.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 39.30—40.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 40.00—40.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 40.30—41.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 41.00—41.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 41.30—42.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 42.00—42.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 42.30—43.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 43.00—43.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 43.30—44.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 44.00—44.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 44.30—45.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 45.00—45.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 45.30—46.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 46.00—46.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 46.30—47.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 47.00—47.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 47.30—48.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 48.00—48.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 48.30—49.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 49.00—49.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 49.30—50.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 50.00—50.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 50.30—51.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 51.00—51.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 51.30—52.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 52.00—52.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 52.30—53.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 53.00—53.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 53.30—54.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 54.00—54.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 54.30—55.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 55.00—55.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 55.30—56.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 56.00—56.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 56.30—57.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 57.00—57.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 57.30—58.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 58.00—58.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 58.30—59.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 59.00—59.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 59.30—60.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 60.00—60.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 60.30—61.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 61.00—61.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 61.30—62.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 62.00—62.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 62.30—63.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 63.00—63.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 63.30—64.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 64.00—64.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 64.30—65.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 65.00—65.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 65.30—66.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 66.00—66.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 66.30—67.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 67.00—67.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 67.30—68.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 68.00—68.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 68.30—69.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 69.00—69.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 69.30—70.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 70.00—70.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 70.30—71.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 71.00—71.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 71.30—72.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 72.00—72.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 72.30—73.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 73.00—73.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 73.30—74.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 74.00—74.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 74.30—75.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 75.00—75.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 75.30—76.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 76.00—76.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 76.30—77.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 77.00—77.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 77.30—78.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 78.00—78.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 78.30—79.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 79.00—79.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 79.30—80.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 80.00—80.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 80.30—81.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 81.00—81.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 81.30—82.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 82.00—82.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 82.30—83.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 83.00—83.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 83.30—84.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 84.00—84.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 84.30—85.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 85.00—85.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 85.30—86.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 86.00—86.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 86.30—87.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 87.00—87.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 87.30—88.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 88.00—88.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 88.30—89.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 89.00—89.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 89.30—90.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 90.00—90.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 90.30—91.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 91.00—91.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 91.30—92.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 92.00—92.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 92.30—93.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 93.00—93.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 93.30—94.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 94.00—94.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 94.30—95.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 95.00—95.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 95.30—96.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 96.00—96.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 96.30—97.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 97.00—97.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 97.30—98.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 98.00—98.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 98.30—99.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 99.00—99.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 99.30—100.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 100.00—100.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 100.30—101.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 101.00—101.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 101.30—102.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 102.00—102.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 102.30—103.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 103.00—103.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 103.30—104.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 104.00—104.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 104.30—105.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 105.00—105.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 105.30—106.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 106.00—106.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 106.30—107.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 107.00—107.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 107.30—108.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 108.00—108.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 108.30—109.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 109.00—109.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 109.30—110.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 110.00—110.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 110.30—111.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 111.00—111.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 111.30—112.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 112.00—112.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 112.30—113.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 113.00—113.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 113.30—114.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 114.00—114.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 114.30—115.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 115.00—115.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 115.30—116.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 116.00—116.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 116.30—117.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 117.00—117.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 117.30—118.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 118.00—118.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 118.30—119.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 119.00—119.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 119.30—120.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 120.00—120.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 120.30—121.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 121.00—121.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 121.30—122.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 122.00—122.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 122.30—123.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 123.00—123.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 123.30—124.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 124.00—124.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 124.30—125.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 125.00—125.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 125.30—126.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 126.00—126.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 126.30—127.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 127.00—127.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 127.30—128.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 128.00—128.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 128.30—129.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 129.00—129.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 129.30—130.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 130.00—130.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 130.30—131.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 131.00—131.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 131.30—132.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 132.00—132.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 132.30—133.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 133.00—133.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 133.30—134.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 134.00—134.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 134.30—135.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 135.00—135.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 135.30—136.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 136.00—136.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 136.30—137.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 137.00—137.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 137.30—138.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 138.00—138.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 138.30—139.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 139.00—139.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 139.30—140.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 140.00—140.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 140.30—141.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 141.00—141.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 141.30—142.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 142.00—142.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 142.30—143.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 143.00—143.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 143.30—144.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 144.00—144.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 144.30—145.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 145.00—145.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 145.30—146.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 146.00—146.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 146.30—147.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 147.00—147.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 147.30—148.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 148.00—148.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 148.30—149.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 149.00—149.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 149.30—150.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 150.00—150.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 150.30—151.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 151.00—151.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 151.30—152.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 152.00—152.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 152.30—153.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 153.00—153.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 153.30—154.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 154.00—154.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 154.30—155.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 155.00—155.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 155.30—156.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 156.00—156.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 156.30—157.00 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Ciferen; französisch für Anfänger; 157.00—157.30 Uhr: Seltene Claude Grand und G. van Cifer

Stadt-Theater Halle
 Heute Freitag, abends 6 1/2 Uhr
Die Weierhänger von Wärsberg
 Sonntag, abends 8 Uhr
Richard der Zweite

Textbücher
 zu den Aufführungen im Stadt-Theater sind zu haben in der Buchhandlung der Allgemeinen Zeitung, Rannischestr. 10, Kleinschmeden Tel. 2464.

Walhalla
 Tel. 283 85
 Nur noch heute und morgen!
Russe, Künstler Theater
Arlekin
 in seinem Sensationsprogramm
 Sonntag, 11. Sept.
 Wiener Ausstattungsrevue
 Wien und die Wiener
 30 Girls. — Ueber 30 Mitwirkende.

MODERNES THEATER
 Heute
2 Ritschardins
 v. Moulou Rouge, Paris
Arth. Altmann
 Ein Meister der Komik
Isolde Herzog
 mit ihren tanzend. Requisiten
Johnny Charley
 und die weiteren Attraktionen
 Täglich: 4-Uhr-See

Pianos und Flügel / Bechstein Meindorf
 und andere in reichster Auswahl
 Kleine Anzahlung / Bequeme Monatsraten
 Langjährige Garantie / Kataloge kostenlos
Musikhaus Lüders & Olberg G. m. B. H.
 Fernruf 29796 Halle (Saale) Leipziger Str. 30

Bad Wittekind
 Sonntag, den 11. Septemb., 11 1/2 Uhr vormittag
Letztes großes Morgenkonzert
 des Beamten-Orchestervereins ehemaliger Militärmusik.
 Leitung: Otto Haupt
 Militärmusik ca. 70 Mitwirk.
 Eintritt 30 Pfg.
 Ausgewähltes Programm, u. a. großes chronol. Polpoari von Kaiser. (Entwicklung der Herresmusik vom Mittelalter bis zur Neuzeit.)

Weinberg
 Zur Hengstschau im benachbart. Gestift Kreuz am Sonntagabend, dem 10. September 1927:

Gr. Extra-Konzert
 unter persönlicher Leitung von Obermusikmeister C. Steuer.
 Am Sonntag, d. 11. Sept. 1927: nachmittags um 3 1/2 Uhr an

Gr. Garten-Konzert
 (Eintritt frei)
 Im Abendkonzert wird das letzte diesjährige **Brillant - Feuerwerk** veranstaltet.
 Eintritt Mk. 0.30
 Tanz im Saal :: Beginn 4 Uhr

Rakete
 Engelbart Miede
 und 8 weitere Attraktionen
Ab 11 Uhr
 der beliebte **Trokanerottel**

Auswärtige Theater
Neues Theater in Leipzig
 Sonntag, 10. Sept., 8.00
 Salome
Mittes Theater in Leipzig
 Sonntag, 10. Sept., 8.00
 Bolshoi oder der Tanz ums gelbe Neues Operetten-theater in Leipzig
 Sonntag, 10. Sept., 8.00
 Die blonde Blatte
Stadt-Theater in Magdeburg
 Sonntag, 10. Sept., 7.30
 Der Narr der Brin-gelstein
Wilhelm-Theater in Magdeburg
 Sonntag, 10. Sept., 8.00
 Der Garten Eden
Friedrich-Theater in Dessau
 Sonntag, 10. Sept., 7.30
 Die Fürstin
Stadt-Theater in Erfurt
 Sonntag, 10. Sept., 7.30
 Der Weissenbach

Plafage
 in und außer dem Saule, flüssig geprüfte Plafagein, Saule, Berninger-Strasse 110, Nähe Rannischer Platz.
 Gussfende, dauerhafte Korsetts empfiehlt
 S. Schneider, S. Gr. Zeilstr. 24

Ich habe mit meiner
Gänse - Ausschlächterei
 begonnen.
 Sie erhalten bei mir wieder ein Stück
Gänsebraten von 50 Pfg. an
 Gänsebrüste — Gänsekeulen
 Gänseklein — Gänsefleisch
 pa. frische, weiße, fette Stopflebern
 Ferner in nur bester Qualität:
 Brathühchen — Suppenhühner
 Mastenten — junge Tauben
Rehwild, auch zerlegt
 frisch geschossene junge Rebhühner
 Beachten Sie bitte meine Schaufenster!
Reichert, Inhaber Ernst Zoche
 Geiststr. 37 Fernr. 28137

Meine Preise für
PIANINOS
 sind so niedrig, daß Sie von sogenannten
Gelegenheitskäufen
 absehen können. — Günstige Zahlungsbedingungen
Pianohaus Hoffmann, Halle,
 am Riebeckplatz.

Rennen zu Leipzig
 Sonntagabend, d. 10. Septemb., nachm. 2 1/2 Uhr
 Sonntag, den 11. Septemb., nachm. 2 1/2 Uhr
je 7 Flachrennen
 darunter:
Leipziger Stiftungs-Preis Mk. 13 500.—
Teutonia-Preis Mk. 10 500.—
Gesamtpreise Mk. 67 000.—

Dobermann-Pinscher-Verein
 (D. V.) / a. V. Halle / Saale
 Sonntag, den 11. September
Polizeihund-Prüfung
 mit Postenschau
 ab 8 Uhr: Passendorfer Wiesen, ab 11 bis 5 Uhr: Jungfern-wiese, verl. Halenstraße.

Messer u. Gabeln

empfehle in mehr als hundert verschiedenen Mustern von während 40 Jahren erprob. Fabrikanten in Alpaka, Alpakasilber und echt Silber
 1/2 Dutzend von 10 bis 125 Mark

Juweller Tittel
 Altbewährtes Besteckhaus
 Schmeerstraße 12
 Goldene Medallien 1921 und 1922.

Familien-Nachrichten

Nach kurzem Krankenlager entschlief sanft heute vormitag nach einem arbeitsreichen Leben mein guter Mann unser lieber Vater, Schwiegervater, Großvater, Schwager und Onkel, der
Buchbindermeister Adolt Feige
 im 80. Lebensjahre.
 In tiefer Trauer
Auguste Feige geb. Trobesius
Curt Feige, Buchbindermeister u. Frau
Fritz Feige, Ingenieur u. Frau
 und 2 Enkelkinder.
 Halle a. S., den 7. September 1927.
 Barfüßerstr. 11.
 Die Trauerfeier zur Einäscherung findet am Montag, dem 12. September, nachmittags 2 Uhr, in der großen Kapelle des Gertraudenfriedhofes statt. Von Beileidsbesuchen bitten wir absehen zu wollen.

Familiennachrichten
 Verlobungen (ausw.): Maria Verber mit Walter Conrad, Ludowigsh. Verlobung (ausw.): Heinrich Schönbach mit Elise Jung, Kietzen. — Richard Pfeil mit Margarete Keller, Götzen. — Arthur Kühnold mit Erna Jungmann, Riebeck. — A. Meyer mit Elisabeth Köhmann, Zorgan. — Richard Pfeifer mit Marie Wenz, Reichenfeld. Geburten (ausw.): Gust & Maximald u. Frank Anna geb. Boer, ein Sohn. Geburten (ausw.): Maurermeister Hans Rühne und Frau geb. Reimann, Bernburg, eine Tochter.
 Gestorben (Halle): Emilie Brode geb. Böwe, 65 Jahre. Adolf Feige, Buchbindermeister, 80 J., Barfüßerstr. 11 (Trauerfeier 12. 9., 2 Uhr, in der großen Kapelle des Gertraudenfriedhofes). Karl Gräter, Schiffbauere, 59 Jahre, Albrechtstr. 21 (Trauerfeier 12. 9., 2.30 Uhr, in der kleinen Kapelle des Gertraudenfriedhofes). Clara Schmidt geb. Kautenstäger, 61 J., Dreierstr. 35 (Beerdigung 10. 9., 11 Uhr, von der Kapelle des Seebfriedhofes aus).
 Gestorben (auswärts): Elise Flobe geb. Kretschmar, Bernburg (Trauerfeier 10. 9., 3.30 Uhr, in der Kapelle des Friedhofes 3). Emma Mühlhausen geb. Schütze, 66 J., Bernburg (Beerdigung 9. 9., 4.30 Uhr, von Friedhof 2). Luise Suppa, 24 J., Weßna (Beerdigung 10. 9., 3.30 Uhr). Karl Bollmer, Maurer, 77 J., Götzen (Beerdigung 10. 9., 3 Uhr, von der Kapelle des neuen Friedhofes aus).

Seit 1883 Herren-Hüte
 immer flott u. trotzdem preiswert
 5.- 6.- 7.-
Lehrke
 An der Ulrichskirche
 Leipzigerstr. 97

Bei Bedarf von Geschenken an Ritter denken

Spezial-Angebot in Ledertwaren

Spezial-Angebot in Alpaca-Löffeln

Herren-Rucksack große, volle Form, gutes Jagdriemen u. Leder. 6.50 M. **Herren-Rucksack** zum bestehe m. ein. Tasche 4.50 M. **Herren-Rucksack** große, volle Form, gutes Jagdriemen u. Leder. 6.50 M. **Herren-Rucksack** zum bestehe m. ein. Tasche 4.50 M.

Damen-Koffer aus braunem Rindleder 36 cm. 16.50
 39 cm. 18.—
 42 cm. 20.—
 45 cm. 22.—

Elegante Damentasche Beutelform aus braunem Rindleder 4.75
 edit Saffianleder 10.—

Herren-Portemonnaie edit Saffianleder 5 Jahre Garantie 2.95

„Unser Schläger“ Etuis mit 6 Alpaca-Zeelloffeln 2.45
„Unser Schläger“ Etuis mit 12 Alpaca-Zeelloffeln 4.75

Alpaca-Schmesser mit Perlend Alpaca-Schäbel mit Perlend Alpaca-Schälöffel mit Perlend Alpaca-Zeelloffeln mit Perlend 1.50
 .50
 .50
 .25

„Unser Schläger“ Etuis mit 6 Alpaca-Zeelloffeln 4.75
„Unser Schläger“ Etuis mit 12 Alpaca-Zeelloffeln 8.25

Alpaca-Saucenlöffel 1.85
Alpaca-Gemüselöffel 2.20
Alpaca-Suppenhühner 2.95

„Unser Schläger“ Etuis mit 6 Alpaca-Zeelloffeln 4.75
„Unser Schläger“ Etuis mit 12 Alpaca-Zeelloffeln 8.25

Gründler-Bestück Göttinger Etuis 2.95

Echte Weck-Einkoch-Apparate 8.50

Echte „Weck“-Einkochgläser —.60 —.80 —.90

C. F. Ritter, Halle a. Saale, Leipziger Str. 87-92

Vereins- und Verlobungsgeschenke große Auswahl!

Wionatliger Bezugspreis durch Boten 2,00 M., durch Ausgabestellen ohne Bringergeloh 1,80 M., Anzeigenpreis 0,25 M., die gehungspaltene Kolonzeitung, 1,00 M., die Neblanzeitung.